



3 year guarantee



ASAP'SORBER 40

CE 0082 EN 355

(EN) Lanyard with energy absorber for ASAP and ASAP LOCK

(FR) Longe avec absorbeur d'énergie pour ASAP et ASAP LOCK

105 g

WARNING

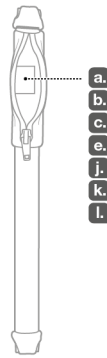
Activities involving the use of this equipment are inherently dangerous. You are responsible for your own actions and decisions.

- Before using this equipment, you must:
- Read and understand all Instructions for Use.
 - Get specific training in its proper use.
 - Become acquainted with its capabilities and limitations.
 - Understand and accept the risks involved.



FAILURE TO HEED ANY OF THESE WARNINGS MAY RESULT IN SEVERE INJURY OR DEATH.

Traceability and markings / Traçabilité et marquage



CE 0082

- a. Body controlling the manufacture of this PPE
b. Notified body that carried out the CE type inspection

Apave Sudeurope SAS
8 rue Jean-Jacques Vernazza
Z.A.C. Saumaty-Séon - CS 60193
13322 MARSEILLE CEDEX CEDEX 16
N°0082

- c. Traceability: **datamatrix** = product reference + individual number

e. Individual number

00 000 AA 0000

- f. Year of manufacture
g. Day of manufacture
h. Control or name of inspector
i. Incrementation

j. Standards

k. Carefully read the instructions for use

l. Model identification



ASAP
ASAP LOCK

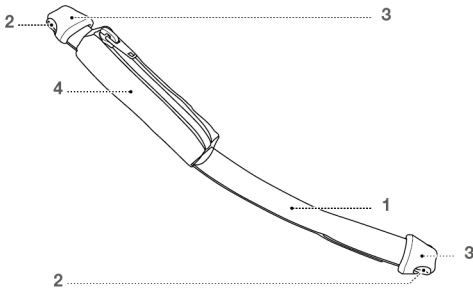
PETZL
ZI Cidex 105A
38920 Crolles
France
PETZL.COM

ISO 9001
© Petzl
Made in France

1. Field of application (text part)

Champ d'application (partie texte)

2. Nomenclature



3. Inspection, points to verify

Contrôle, points à vérifier



PPE checking
Vérification EPI
PETZL.COM



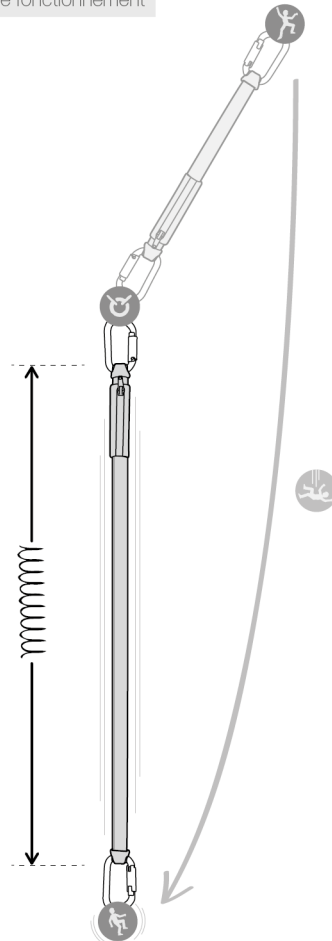
4. Compatibility

Compatibilité

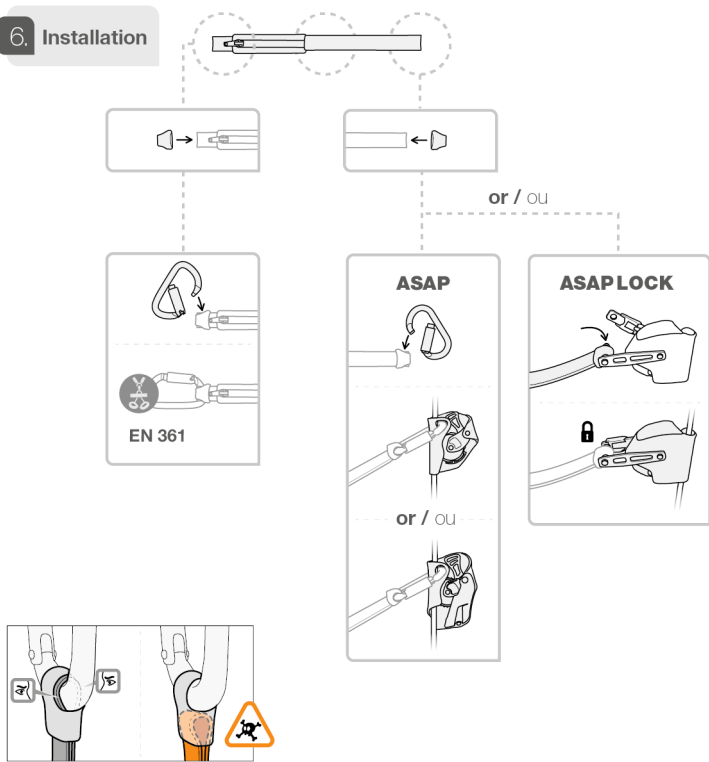


5. Working principle

Principe fonctionnement



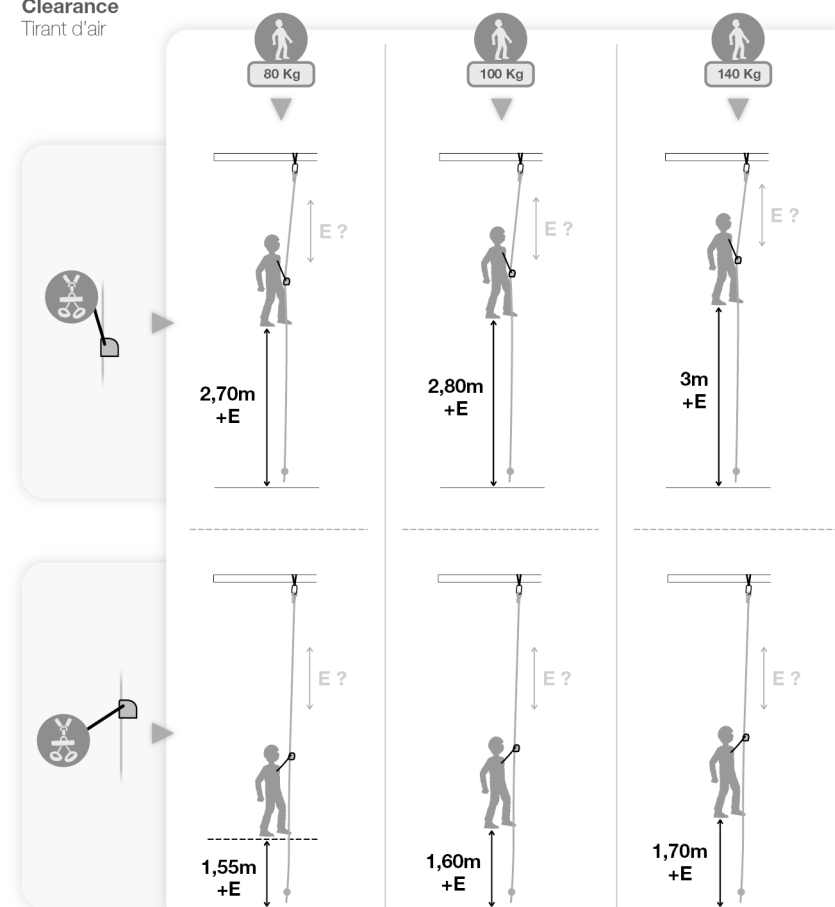
6. Installation



7. Precautions for use Précautions d'utilisation



Clearance Tirant d'air



8. Additional information Informations complémentaires

A. Lifetime / Durée de vie

Serial n°
XXXXXX XX XXXX + 10 years
ans

B. Markings Marquage



C. Acceptable T° T° tolérées

+ 80°C / + 176°F
- 40°C / - 40°F

D. Precautions for use / Précautions d'usage



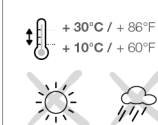
E. Cleaning - Disinfection / Nettoyage - Désinfection



F. Drying / Séchage



G. Storage - Transport Stockage - transport



H. Modifications - Repairs Modifications - Réparations



I. FAQ - Contact Questions - Contact



DE

Von den in den Abbildungen dargestellten Techniken sind nur solche zulässig, die nicht durchgestrichen sind und/oder mit keinem Totenkopfsymbol versehen sind. Nicht zulässige Techniken können zu schweren Unfällen oder Tod führen. In dieser Gebrauchsanleitung sind nur einige dieser Techniken beschrieben. Besuchen Sie regelmäßig unsere Website (www.petzl.com), um die neuesten Versionen dieser Dokumente zu erhalten. Im Zweifelsfall oder bei jeglichen Verständnisschwierigkeiten hinsichtlich dieser Unterlage wenden Sie sich an Petzl.

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Persönliche Schutzausrüstung (PSA). ASAP[®]SORBER 40, Verbindungsmittel mit Falldämpfer für ASAP und ASAP LOCK. Dieses Produkt darf nicht über seine Grenzen hinaus belastet werden. Es darf ausschließlich zu dem Zweck verwendet werden, für den es entworfen wurde.

Haftung

ACHTUNG
Aktivitäten, bei denen diese Ausrüstung zum Einsatz kommt, sind naturgemäß gefährlich.
Für Ihre Handlungen, Entscheidungen und für Ihre Sicherheit sind Sie selbst verantwortlich.

- Vor dem Gebrauch dieser Ausrüstung müssen Sie:
- Die Gebrauchsanleitung vollständig lesen und verstehen
 - Fachgerecht zur richtigen Benutzung der Ausrüstung ausgebildet sein
 - Sich mit Ihrer Ausrüstung vertraut machen, die Möglichkeiten und Einschränkungen kennen lernen
 - Die mit dem Einsatz verbundenen Risiken verstehen und akzeptieren

Die Nichtberücksichtigung auch nur einer dieser Warnungen kann zu schweren Verletzungen oder sogar Tod führen.

Dieses Produkt darf nur von kompetenten und benannten Personen verwendet werden oder von Personen, die unter der direkten Aufsicht und visuellen Kontrolle einer kompetenten und benannten Person stehen. Sie sind für Ihre Handlungen, Entscheidungen und für Ihre Sicherheit verantwortlich und tragen die Konsequenzen. Wenn Sie nicht in der Lage sind, diese Verantwortung zu übernehmen, oder wenn Sie die Gebrauchshinweise nicht richtig verstanden haben, benutzen Sie diese Ausrüstung nicht.

2. Benennung der Teile

(1) Gurtband, (2) Verbindungösen, (3) STRING XL, (4) Schutzhülle.
Materialien: Polyamid, Polyester.

3. Überprüfung, zu kontrollierende Punkte

Ihre Sicherheit hängt vom Zustand Ihrer Ausrüstung ab. Petzl empfiehlt, mindestens alle 12 Monate (entsprechend den in Ihrem Land geltenden Vorschriften und den Nutzungsbedingungen) eine eingehende Überprüfung durch eine kompetente Person durchführen zu lassen. Bitte beachten Sie die auf www.petzl.com/ppe beschriebenen Vorgehensweisen. Tragen Sie die Ergebnisse in den Prüfbericht Ihrer PSA ein: Typ, Modell, Kontaktinformation des Herstellers, Seriennummer oder individuelle Nummer, techn.: Herstellung, Kauf, erste Anwendung, nächste regelmäßige Überprüfung, Probleme, Befürkungen, Name und Unterschrift des Prüfers.

Vor jedem Einsatz

Überprüfen Sie den Zustand von Gurtband, Verbindungösen und Schutzhülle. Vergewissern Sie sich, dass die Schutzhülle nicht mit der eines anderen Falldämpfers (andere Kapazität) vertauscht wurde (mit der Beschriftung auf dem Etikett vergleichen). Achten Sie auf durch Benutzung entstandene Abnutzungserscheinungen und Beschädigungen (Einschnitte, Abrieb, aufgelaute Stellen, Spuren von chemischen Produkten usw.). Überprüfen Sie den Zustand der Sicherheitsröhre und achten Sie auf lose, abgenutzte oder durchtrennte Fäden. Überprüfen Sie das Vorhandensein und den Zustand der STRING-Elemente. Achten Sie auf die korrekte Verbindung von Verbindungselement/Schlinge und STRING. Achten Sie auf die korrekte Verbindung von Verbindungselement/Schlinge und STRING. Vergewissern Sie sich, dass der Falldämpfer intakt und nicht aktiviert ist.

Während des Gebrauchs

Es ist unerlässlich, den Zustand des Produkts und seiner Verbindungen mit anderen Ausrüstungsgegenständen im System regelmäßig zu überprüfen. Stellen Sie stets sicher, dass die einzelnen Ausrüstungsgegenstände im System richtig zueinander positioniert sind.

4. Kompatibilität

Überprüfen Sie die Kompatibilität dieses Produkts mit den anderen Elementen Ihres Systems (Kompatibilität = funktionelles Zusammenspiel). Die mit Ihrem ASAP[®]SORBER 40 verwendeten Ausrüstungselemente müssen mit den in Ihrem Land geltenden Normen übereinstimmen (z.B. Aufhänggurt nach EN 361). Das ASAP[®]SORBER 40 ist kompatibel mit den mitlaufenden Auffanggeräten ASAP B71 (vor 2014), ASAP B71AAA (ab 2014) und ASAP LOCK. Lesen und beachten Sie bitte die Gebrauchsanweisung Ihres mitlaufenden Auffanggeräts. Befestigen Sie das ASAP[®]SORBER 40 an einer Auffangöse Ihres Auffanggurtcs.

5. Funktionsprinzip

Beim Auffangen eines Sturzes reißt der Falldämpfer auf, um den Fangstoß zu dämpfen.

6. Installation des ASAP[®]SORBER

Installieren Sie an jeder Verbindungssöse des ASAP[®]SORBER ein STRING-Element.

7. Vorsichtsmaßnahmen

Das ASAP[®]SORBER 40 darf nicht verlängert werden (an jedem Ende maximal ein Verbindungselement). Beim Auffangen eines Sturzes darf die Dehnung des Falldämpfers nicht behindert werden.

Mindestens erforderlicher Sturzraum

Der Sturzraum ist die minimale Strecke unterhalb des Anwenders, damit er während des Sturzes auf kein Hindernis aufschlagen kann. Beim Sturzraum werden folgende Faktoren berücksichtigt:

- die Aufhangstrecke des ASAP[®]
- Die Aufreißlänge des Falldämpfers.
- Die durchschnittliche Größe des Anwenders.
- Eine Sicherheitsmarge.

Die Seildehnung (E) variiert entsprechend der Situation und muss bei der Berechnung des Sturzraums berücksichtigt werden. Die angegebenen Werte basieren auf theoretischen Schätzungen und mit einer starren Last durchgeführten Sturztests. Bei einem Auffangsystem muss die Länge der Verbindungselemente berücksichtigt werden, da diese die Sturzhöhe beeinflusst.

8. Zusätzliche Informationen

- Der Benutzer muss für eventuelle Schwierigkeiten, die während der Anwendung dieses Produkts auftreten könnten, Rettungsmaßnahmen planen.
- Der Anschlagpunkt des Systems muss oberhalb des Benutzers angebracht sein und den Anforderungen der Norm EN 795 entsprechen. Die Mindestbruchlast des Anschlagpunkts muss 12 kN betragen
- In einem Auffangsystem ist vor jeder Benutzung sicherzustellen, dass genügend Sturzraum unter dem Anwender vorhanden ist, so dass er im Falle eines Sturzes nicht auf den Boden oder auf ein Hindernis schlägt.
- Achten Sie darauf, dass der Anschlagpunkt richtig platziert ist, um das Risiko und die Höhe eines Sturzes zu reduzieren.
- In einem Auffangsystem ist zum Halten des Körpers ausschließlich ein Auffanggurt zulässig. Werden mehrere Ausrüstungsgegenstände zusammen verwendet, kann es zu gefährlichen Situationen kommen, wenn die Sicherheitsfunktion eines Gegenstands durch einen anderen Ausrüstungsgegenstand behindert wird.
- ACHTUNG GEFAHR: Achten Sie darauf, dass die Produkte nicht an rauen Materialien oder scharfkantigen Gegenständen reiben.
- Anwender müssen für Aktivitäten in der Höhe gesundheitlich in guter Verfassung sein.
- WARNUNG, das regungslose Hängen in einem Gurt kann zu schweren Verletzungen oder sogar Tod führen (Hängetrauma).
- Die Gebrauchsanleitungen für jeden Ausrüstungsgegenstand, der zusammen mit diesem Produkt verwendet wird, müssen unbedingt befolgt werden.
- Die Gebrauchsanleitungen in Landessprache müssen allen Benutzern dieser Ausrüstung zur Verfügung gestellt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Markierungen auf dem Produkt lesbar sind.

Aussondern von Ausrüstung:
ACHTUNG, außergewöhnliche Umstände können die Aussonderung eines Produkts nach einer einmaligen Anwendung erforderlich machen (Art und Intensität der Benutzung, Anwendungsbereich: aggressive Umgebungen, Meeresklima, scharfe Kanten, extreme Temperaturen, Chemikalien usw.). In folgenden Fällen muss ein Produkt ausgesondert werden:

- Wenn es mehr als 10 Jahre alt ist (Kunststoff- und Textilprodukte)
- Nach einem schweren Sturz (oder Belastung)
- Das Überprüfungsergebnis ist nicht zufriedenstellend, das Produkt fällt bei der Überprüfung durch Sie bzw.zweifelh seine Zuverlässigkeit.
- Die vollständige Gebrauchsgeschichte ist nicht bekannt
- Das Produkt ist veraltet (Änderung der gesetzlichen Bestimmungen, der Normen und der technischen Vorschriften, Inkompatibilität mit anderen Ausrüstungsgegenständen usw.)

Zerstören und entsorgen Sie diese Produkte, um ihren weiteren Gebrauch zu verhindern.

Zeichenerklärungen:
A. Lebensdauer: 10 Jahre - B. Markierung - C. Temperaturbeständigkeit - D. Vorsichtsmaßnahmen - E. Reinigung/Desinfektion - F. Trocknung - G. Lagerung/Transport - H. Pflege - I. Änderungen/Reparaturen (außerhalb der Petzl Betriebsstätten nicht zulässig, ausgenommen Ersatzteile) **- J. Fragen/Kontakt**

3 Jahre Garantie

Auf Material- und Fabrikationsfehler. Von der Garantie ausgeschlossen sind: normale Abnutzung, Oxidation, Änderungen oder Nachbesserungen, unsachgemäße Lagerung, unsachgemäße Wartung, Nachlässigkeiten und Anwendungen für die das Produkt nicht bestimmt ist.

Rückverfolgbarkeit und Markierung

a. Die Herstellung dieser PSA überwachende Stelle - b. Benannte Stelle für die EG-Baumusterprüfung - c. Rückverfolgbarkeit: Data Matrix = Artikelnummer + individuelle Nummer - d. Durchmesser - e. Individuelle Nummer - f. Herstellungsjahr - g. Herstellungstag - h. Prüfung oder Name des Prüfers - i. Fortlaufende Seriennummer - j. Normen - k. Lesen Sie die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch - l. Modell-Identifizierung

IT

Solo le tecniche presentate come non barrate e/o senza simbolo di morte sono autorizzate. Le tecniche non autorizzate possono essere all'origine di un incidente grave o mortale. Solo alcune sono descritte nella nota informativa. Informatevi regolarmente sugli ultimi aggiornamenti di questi documenti sul nostro sito www.petzl.com. In caso di dubbi o di problemi di comprensione, rivolgersi direttamente a Petzl.

1. Campo di applicazione

Dispositivo di protezione individuale (DPI). ASAP[®]SORBER 40, Cordino con assorbitore di energia per ASAP e ASAP LOCK. Questo prodotto non deve essere sollecitato oltre i suoi limiti o in qualsiasi altra situazione differente da quella per cui è destinato.

Responsabilità

ATTENZIONE
Le attività che comportano l'utilizzo di questo dispositivo sono per natura pericolose.
Voi siete responsabili delle vostre azioni, delle vostre decisioni e della vostra sicurezza.

- Prima di utilizzare questo dispositivo, occorre:
- Leggere e comprendere tutte le istruzioni d'uso.
 - Ricevere una formazione adeguata sul suo utilizzo.
 - Acquisire familiarità con il dispositivo, imparare a conoscerne le prestazioni e i limiti.
 - Comprendere e accettare i rischi indotti.

Il mancato rispetto di una sola di queste avvertenze può essere la causa di ferite gravi o mortali.

Questo prodotto deve essere utilizzato esclusivamente da persone competenti e addestrate o sottoposte al controllo visivo diretto di una persona competente e addestrata. Voi siete responsabili delle vostre azioni, delle vostre decisioni e della vostra sicurezza e ve ne assumete le conseguenze. Se non siete in grado di assumervi questa responsabilità, o se non avete compreso le istruzioni d'uso, non utilizzare questo dispositivo.

2. Nomenclatura

(1) Fettuccia, (2) Anelli di collegamento, (3) STRING XL, (4) Custodia.
Materiali principali: poliammide, poliestere.

3. Controllo, punti da verificare

La vostra sicurezza è legata all'integrità della vostra attrezzatura. Petzl raccomanda un controllo approfondito come minimo ogni 12 mesi da parte di una persona competente (in funzione della normativa in vigore nel vostro paese e delle vostre condizioni d'uso). Rispettate le procedure descritte sul sito www.petzl.com/epi. Registrate i risultati nella scheda di vita del vostro DPI: tipo, modello, dati del fabbricante, numero di serie o numero individuale; date: fabbricazione, acquisto, primo utilizzo, successive verifiche periodiche; difetti, osservazioni; nome e firma del controllore.

Prima di ogni utilizzo

Verificare lo stato della fettuccia, degli anelli di collegamento e della custodia. Verificare che la custodia non sia stata scambiata con quella di un assorbitore di diversa capacità (confrontare la marcatura sull'etichetta). Fare attenzione all'usura e al danno dovuti all'utilizzo (tagli, abrasione, perdita di tessuto, tracce di prodotti chimici...). Verificare lo stato delle cuciture di sicurezza, individuare fili allentati, usurati, tagliati. Verificare la presenza e lo stato delle STRING. Verificare il corretto assemblaggio connettore/fettuccia nella STRING. Verificare che l'assorbitore di energia sia intatto, non attivato.

Durante l'utilizzo

È importante controllare regolarmente lo stato del prodotto e dei suoi collegamenti con gli altri dispositivi del sistema. Assicurarsi del corretto posizionamento dei dispositivi gli uni rispetto agli altri.

4. Compatibilità

Verificare la compatibilità di questo prodotto con gli altri elementi del sistema nella vostra applicazione (compatibilità = buona interazione funzionale). Gli elementi utilizzati con l'ASAP[®]SORBER 40 devono essere conformi alle norme in vigore nel vostro paese (per esempio imbracatura EN 361). L'ASAP[®]SORBER 40 è compatibile con il dispositivo di tipo guidato ASAP B71 (prodotti prima del 2014), ASAP B71AAA (a partire dal 2014) e ASAP LOCK. Consultare e rispettare la nota informativa dell'antidacuta di tipo guidato. Collegare l'ASAP[®]SORBER 40 ad un punto di attacco anticaduta dell'imbracatura.

5. Principio di funzionamento

In caso di arresto di una caduta, l'assorbitore si apre per resistere all'urto.

6. Installazione dell'ASAP[®]SORBER

Installare una STRING su ogni anello di collegamento dell'ASAP[®]SORBER.

7. Precauzioni d'uso

L'ASAP[®]SORBER 40 non deve essere prolungato (massimo un connettore ad ogni estremità). In caso di arresto di una caduta, l'allungamento dell'assorbitore non deve essere ostacolato.

Tirante d'aria

- Il tirante d'aria è l'altezza libera minima sotto l'utilizzatore, affinché non urti ostacoli in caso di caduta.
- Il tirante d'aria prende in considerazione:
- La distanza di arresto dell'ASAP.
 - La lunghezza dell'assorbitore di energia dopo lacerazione.
 - L'altezza media dell'utilizzatore.
 - Un margine di sicurezza.
- L'elasticità della corda (E) varia a seconda della situazione e deve essere aggiunta al calcolo del tirante d'aria.
- I valori presentati si basano su stime teoriche e test di caduta di massa rigida.
- In un sistema d'arresto caduta, tenere conto della lunghezza dei connettori che può influire sull'altezza di caduta.

8. Informazioni supplementari

- Prevedere i mezzi di soccorso necessari per intervenire rapidamente in caso di difficoltà.
- L'ancoraggio del sistema deve essere preferibilmente situato al di sopra della posizione dell'utilizzatore e deve rispondere ai requisiti della norma EN 795 (resistenza minima 12 kN).
- In un sistema di arresto caduta, prima di ogni utilizzo, è fondamentale verificare lo spazio libero richiesto sotto l'utilizzatore, per evitare la collisione con il suolo o un ostacolo in caso di caduta.
- Assicurarsi che il punto di ancoraggio sia posizionato correttamente, per ridurre il rischio e l'altezza di caduta.
- Un'imbracatura anticaduta è l'unico dispositivo di presa del corpo che sia consentito utilizzare in un sistema di arresto caduta.
- Un pericolo può sopraggiungere al momento dell'utilizzo di più dispositivi in cui la funzione di sicurezza di uno dei dispositivi può essere compromessa dalla funzione di sicurezza di un altro dispositivo.
- ATTENZIONE PERICOLO, assicurarsi che i prodotti non sfregino contro materiali abrasivi o parti taglienti.
- Gli utilizzatori devono avere l'idoneità sanitaria per le attività in quota. ATTENZIONE, la sospensione inerte nell'imbracatura può generare gravi disturbi fisiologici o la morte.
- Devono essere rispettate le istruzioni d'uso indicate nelle note informative di ogni dispositivo associato a questo prodotto.
- Le istruzioni d'uso di questo dispositivo devono essere fornite all'utilizzatore e redatte nella lingua del paese in cui il prodotto viene utilizzato.
- Assicurarsi che le marcature sul prodotto siano leggibili.

Eliminazione:
ATTENZIONE, un evento eccezionale può comportare l'eliminazione del prodotto dopo un solo utilizzo (tipo ed intensità di utilizzo, ambiente di utilizzo: ambienti aggressivi, ambiente marino, parti taglienti, temperature estreme, prodotti chimici, ecc.). Il prodotto deve essere eliminato quando:

- Ha più di 10 anni ed è composto da materiale plastico o tessile.
- Ha subito una forte caduta (o sforzi).
- Il risultato dei controlli del prodotto non è soddisfacente. Si ha un dubbio sulla sua affidabilità.
- Non si conosce l'intera storia del suo utilizzo.
- Quando il suo utilizzo è obsoleto (evoluzione delle leggi, delle normative, delle tecniche o incompatibilità con altri dispositivi, ecc.).

Distruggere i prodotti scartati per evitane un futuro utilizzo.

Pittogrammi:

A. Durata: 10 anni - B. Marcatura - C. Temperature tollerate - D. Precauzioni d'uso - E. Pulizia/disinfezione - F. Asciugatura - G. Stoccaggio/trasporto - H. Manutenzione - I. Modifiche/razioni (proibite al di fuori degli stabilimenti Petzl salvo pezzi di ricambio) **- J. Domande/contatto**

Garanzia 3 anni

Contro ogni difetto di materiale o di fabbricazione. Sono esclusi: usura normale, ossidazione, modifiche o ritocchi, cattiva conservazione, manutenzione impropria, negligenze, utilizzi ai quali questo prodotto non è destinato.

Tracciabilità e marcatura

a. Organismo che controlla la fabbricazione di questo DPI - b. Ente riconosciuto che interviene per l'issuina CE di tipo - c. Tracciabilità: datamatrix = codice prodotto + numero individuale - d. Indirizzo - e. Numero individuale - f. Anno di fabbricazione - g. Giorno di fabbricazione - h. Controllo o nome del controllore - i. Incrementazione - j. Norme - k. Leggere attentamente l'istruzione tecnica - l. Identificazione di modello